

# Statuten des Samaritervereins Anwil

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige beider Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

## 1. Allgemeines

### Artikel 1

#### **Name und Sitz**

Unter dem Namen Samariterverein Anwil besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Anwil. Er wurde gegründet am 11. Mai 1974.

### Artikel 2

#### **Zweck**

Der Verein bezweckt die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuzgedankens. Er anerkennt die Grundsätze des Roten Kreuzes, wie sie in den Statuten der Internationalen Bewegung des Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes festgehalten sind. Sie lauten: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität.

Der Verein entfaltet die im Leitbild des Schweizerischen Samariterbundes den Samaritervereinen zugeordneten Tätigkeiten und kann darüber hinaus alles unternehmen, was der Erfüllung des Vereinszweckes dient. Er beschränkt seine Tätigkeit ausser im Fall besonderer Abmachungen oder akuter Notlagen auf sein geographisches Einzugsgebiet.

### Artikel 3

#### **Kantonalverband und SSB**

Der Verein ist Mitglied des Kantonalverbandes beider Basel und damit Angehöriger des Schweizerischen Samariterbundes. Er anerkennt die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der zuständigen Organe des Kantonalverbandes beider Basel und des Schweizerischen Samariterbundes.

## 2. Mitglieder

### Artikel 4

#### **Mitglieder**

Der Verein besteht aus Aktivmitgliedern, Ehrenmitgliedern und Passivmitgliedern.

### Artikel 5

#### **Aktivmitglieder**

Als Aktivmitglieder werden natürliche Personen aufgenommen, die sich durch persönliche Mitarbeit an der Verfolgung des Vereinszweckes beteiligen. Alle volljährigen Mitglieder sind stimmberechtigt.

## Artikel 6

### **Ehrenmitglieder**

Zu Ehrenmitgliedern können auf Antrag des Vorstandes natürliche Personen ernannt werden, die sich um den Verein oder um das Samariterwesen im allgemeinen besonders verdient gemacht haben. Die Ernennung steht der Vereinsversammlung zu.

## Artikel 7

### **Passivmitglieder**

Als Passivmitglieder können natürliche oder juristische Personen aufgenommen werden, die sich an der Verfolgung des Vereinszweckes durch finanzielle Zuwendungen beteiligen.

## **3. Beginn und Ende der Mitgliedschaft**

### Artikel 8

#### **Eintritt**

Die Mitgliedschaft entsteht durch Beitrittserklärung und Aufnahmebeschluss des Vorstandes, unter Bekanntgabe an die nächste Vereinsversammlung.

Die Mitgliedschaft von Minderjährigen bedarf der Zustimmung der Inhaber der elterlichen Gewalt.

Mit dem Eintritt anerkennt jedes Mitglied die Statuten und die für die betreffende Mitgliederkategorie verbindlichen Beschlüsse der zuständigen Organe.

### Artikel 9

#### **Austritt, Ausschluss**

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod bzw. Auflösung der juristischen Person.

Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Das austretende Mitglied bleibt für das laufende Vereinsjahr beitragspflichtig. Mitglieder, die den Verein schädigen oder deren Verhalten die Vereinsinteressen erheblich verletzt, müssen vom Vorstand ermahnt werden. Bleibt diese Mahnung unwirksam, kann der Vorstand den Ausschluss verfügen und hat diesen dem ausgeschlossenen Mitglied sofort schriftlich mitzuteilen. Ausgeschlossene können an die nächste Vereinsversammlung rekurrieren; deren Beschluss ist endgültig.

Das Erlöschen der Mitgliedschaft hat den Verlust aller Mitgliedschaftsrechte zur Folge.

## **4. Rechte und Pflichten der Mitglieder**

### Artikel 10

#### **Aktivmitglieder**

Die Aktivmitglieder sind verpflichtet,

- sich an den Tätigkeiten des Vereins aktiv zu beteiligen, die Interessen des Vereins nach Kräften zu wahren und seine Bestrebungen zu fördern,
- ohne Ansehen der Person Verletzten und Erkrankten freiwillig Erste Hilfe zu leisten und sich Kranker und Notleidender körperlich und seelisch helfend anzunehmen,

- Die von der Vereinsversammlung festgesetzten Beiträge zu entrichten.  
Die Aktivmitglieder sind an der Vereinsversammlung stimm- und antragsberechtigt.

Artikel 11

**Passivmitglieder**

Die Passivmitglieder haben mindestens den von der Vereinsversammlung festgesetzten Jahresbeitrag zu entrichten.  
Sie sind berechtigt, an der Vereinsversammlung mit beratender Stimme teilzunehmen.

Artikel 12

**Ehrenmitglieder**

Die Ehrenmitglieder haben keinerlei Pflichten gegenüber dem Verein.  
Sie sind an der Vereinsversammlung stimm- und antragsberechtigt.

**5. Organe**

Artikel 13

**Organe**

Die Organe des Vereins sind:  
- Die Vereinsversammlung  
- Der Vorstand  
- Der Technische Ausschuss  
- Die Revisoren

Artikel 14

**Vereinsversammlung  
Bestand**

Das oberste Organ des Vereins ist die Vereinsversammlung.  
Sie besteht aus den Aktivmitgliedern und den Ehrenmitgliedern.  
Die Passivmitglieder können an der Vereinsversammlung mit beratender Stimme teilnehmen.

#### Artikel 15

##### **Vereinsversammlung Geschäfte**

Der Vereinsversammlung steht die Behandlung der folgenden Geschäfte zu:

Als jährliche ordentliche Geschäfte:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung
3. Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Technischen Ausschusses
4. Genehmigung der Jahresrechnung-des Vereins gemäss Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Genehmigung des Jahresprogrammes des Vereins
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung des Voranschlages des Vereins
9. Wahlen
  - a) des Präsidenten
  - b) Kassier
  - c) der weiteren Vorstandsmitglieder
  - d) Samariterlehrer und der Kursleiter
  - e) der Rechnungsrevisoren

sowie bei Vorliegen entsprechender Anträge:

- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Statutenänderung
- Rekursentscheid gegen Verfügungen des Vorstandes auf Ausschluss eines Mitgliedes
- Auflösung des Vereins

#### Artikel 16

##### **Vereinsversammlung Fristen, Anträge**

Die ordentliche Vereinsversammlung findet jährlich im ersten Vierteljahr statt. Anträge von Mitgliedern sind dem Vorstand schriftlich bis 3 Wochen vor der Vereinsversammlung mitzuteilen. Das Datum der Vereinsversammlung ist den Mitgliedern mindestens vier Wochen vorher bekannt zu geben.

##### **a.o. Versammlung**

Auf Beschluss des Vorstandes oder auf schriftliches Begehren (unter Nennung der Traktanden) von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder ist innert acht Wochen eine ausserordentliche Vereinsversammlung einzuberufen.

Die Einladung zur Vereinsversammlung mit Bekanntgabe der zu behandelnden Geschäfte hat mindestens 14 Tage vorher schriftlich zu erfolgen.

#### Artikel 17

##### **Vereinsversammlung Leitung, Protokoll**

Die Vereinsversammlung wird vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten oder einem anderen vom Vorstand bezeichneten Vorstandsmitglied, geleitet.  
Über deren Beschlüsse ist ein Protokoll aufzunehmen.

#### Artikel 18

##### **Vereinsversammlung Abstimmungen, Wahlen**

Bei Abstimmungen über Sachgeschäfte entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen (Art. 24 und 25 bleiben vorbehalten), bei Stimmengleichheit der Stichtenden des Vorsitzenden.  
Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten das relative Mehr der abgegebenen Stimmen.  
Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen statt. Auf Begehren von mindestens einem Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten erfolgen sie geheim. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden bei der Ermittlung der erforderlichen Mehrheit nicht berücksichtigt.

#### Artikel 19

##### **Vorstand Bestand, Amtsdauer**

Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern (dem Präsidenten, dem Kassier, dem Obmann des Technischen Ausschusses) sowie weiteren Mitgliedern. Er konstituiert sich, mit Ausnahme der drei bestimmten Chargen, selbst.  
Die Amtsdauer aller Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre, bei unbeschränkter Wiederwählbarkeit.

#### Artikel 20

##### **Vorstand Aufgaben, Kompetenzen**

Der Vorstand hat das Recht und die Pflicht, den Verein zu leiten und die Angelegenheiten des Vereins zu besorgen.  
Der Kassier führt Buch über die Einnahmen und Ausgaben sowie über die Vermögenslage des Vereins. Der Kassier hat für den Geldverkehr Einzelunterschrift.  
Der Vorstand verfügt zur Erfüllung seiner Aufgaben über alle Kompetenzen, die nicht einem anderen Vereinsorgan vorbehalten sind.  
Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die für den Verein verbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied.  
Der Vorstand ist befugt, über im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben bis zur Höhe von 10 % des Vereinsvermögens zu beschließen.

## Artikel 21

### **Vorstand Geschäftsführung**

Der Vorstand tagt auf Einladung des Präsidenten, so oft es die Geschäfte erfordern. Drei Mitglieder des Vorstandes können schriftlich die Einberufung einer Sitzung verlangen, die innert Monatsfrist stattfinden muss.

Die Vorstandssitzungen werden vom Präsidenten oder Vizepräsidenten geleitet.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder, worunter der Präsident oder Vizepräsident, anwesend ist.

Beschlüsse erfolgen durch die Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende stimmt mit. Bei Stimmgleichheit fällt er den Stichentscheid.

## Artikel 22

### **Revisoren**

Die Generalversammlung wählt jeweils zwei Rechnungsrevisoren auf die Dauer von 2 Jahren.

Die Revisoren/innen sind verpflichtet, nach Ablauf jedes Rechnungsjahres die Rechnung zu prüfen und darüber zuhanden der ordentlichen Generalversammlung schriftlich Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

Als Rechnungsrevisoren sind sämtliche Vereinsmitglieder wählbar. In ausserordentlichen Fällen kann auch eine aussenstehende Person mit der Rechnungsrevision beauftragt werden.

## Artikel 23

### **Technischer Ausschuss**

Der Technische Ausschuss besteht aus dem Samariterlehrer, den Kursleitern, dem Präsidenten, dem Vereinsarzt und dem Materialverwalter.

Zum Aufgabenbereich des Technischen Ausschusses gehören die Planung und Durchführung sämtlicher der Erfüllung des Vereinszweckes dienender Aktivitäten des Vereins, die Bewirtschaftung des Materialmagazins. In diesem Bereich bereitet er die Beschlüsse des Vorstandes bzw. der Vereinsversammlung vor, stellt Anträge an den Vorstand und führt dessen Beschlüsse aus. Der Vorstand kann ihm Entscheidungskompetenz in seinem Fachbereich einräumen.

Der Technische Ausschuss beantragt der Vereinsversammlung die Wahl eines Obmanns, der auch Mitglied des Vorstandes ist.

Für die Arbeitsweise des Technischen Ausschusses gelten die Bestimmungen von Art. 21 sinngemäss.

## **6. Schlussbestimmungen**

### Artikel 24

### **Statutenänderung**

Die Änderung dieser Statuten bedarf des Beschlusses einer Vereinsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen.

Artikel 25

**Auflösung**

Die Auflösung des Vereins bedarf des Antrags des Vorstandes oder der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder.  
Sie kann nur an einer speziell hierfür einberufenen ausserordentlichen Vereinsversammlung beschlossen werden. Der Beschluss zur Auflösung erfordert die Zustimmung von vier Fünfteln der abgegebenen Stimmen.

Im Falle der Auflösung beschliesst die Vereinsversammlung über die uneingeschränkt und unwiderruflich gemeinnützige Verwendung des Vereinsvermögens im Sinne des Vereinszweckes.

Artikel 26

**Übergangsbestimmung**

Diese Statuten sind von der Vereinsversammlung vom 18. März 2022 angenommen worden.

Sie treten vorbehältlich der Genehmigung durch den Kantonalverband am 1. Januar 2022 in Kraft und ersetzen die bisherigen Statuten vom 9. Januar 1998.

Samariterverein Anwil

Der Präsident:

Die Aktuarin:



Remo Casanvoa

Claudia Binggeli

Die vorstehenden Statuten werden genehmigt.

\*\*\*\*, den \*\*\*\* 31. Mai 2022

Kantonalverband \*\*\*\* Samariterverband beider Basel

Präsident

Aktuar

